

BEDIENUNGSANLEITUNG



KBS Gastrotechnik GmbH – Schoßbergstraße 26 – 65201 Wiesbaden

MODELOS HORECA (PT)

Instruções de Manutenção e Utilização
"Instruções originais"

HORECA MODELS (EN)

Operating and Maintenance Manual
"Original instructions"

MODELOS HORECA (ES)

Instrucciones de Mantenimiento y Utilización
"Instrucciones originales"

MODÈLES HORECA (FR)

Instructions de Maintenance et Utilisation
"Instructions originales"

HORECA MODELLE (GE)

Wartungs- und Nutzungsanleitungen
„Originalanleitungen“

MODELOS HORECA (IT)

Manuale d'uso e manutenzione
"Istruzioni originali"

1. Allgemeine Informationen	105
1.1. Allgemeine Bedingungen	105
1.2. Nutzungs- und Wartungsbeschränkungen	105
2. Sicherheitsanweisungen	106
2.1. Allgemeine Sicherheit	106
2.2. technische Sicherheit	107
2.3. Nutzungsempfehlungen	109
3. Installation	111
3.1. Auspacken des Geräts	111
3.2. Transport und Handhabung des Geräts	111
3.3. Standort des Geräts	111
3.4. Anwendung von Zubehörteilen	112
3.5. Vor dem Einschalten	113
3.6. An den Strom Anschliessen	114
4. Betrieb	114
4.1. Modelle mit Digitalem Thermostat	114
4.1.1. Carel EASY.....	114
4.1.2. Carel IJF.....	117
4.1.3. Dixell	121
4.2. Modelle mit Analogem Thermostat	122
4.3. Einräumen der Waren	123
4.4. Abtauen	124
4.4.1. Modelle mit Positivkühlung	124
4.4.2. Modelle mit Tiefkühlung	124
5. Wartung	125
5.1. Reinigung	125
6. Umkehrung der Richtung der Tür	126
7. Austausch der Beleuchtung (modelle, bei denen es anwendbar	126
8. Führer für die Erkennung von Defekten	127
8.1. Hilfen für Reparaturen	128
9. Anweisungen zur Wiederverwertung	129
9.1. Wiederverwertung der Verpackung	129
9.2. Wiederverwertung der Gebrauchtgeräte	129

Anhang - Stromführungsplan

Anhang II - Konformitätserklärung

Anhang III - Produktblatt (falls anwendbar)

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Für Ihre Sicherheit und für eine sachgerechte Nutzung des Geräts müssen Sie vor dem ersten Installieren diese Anleitungen gründlich durchlesen und die in diesen enthaltenen Hinweise und Empfehlungen einhalten.

Sie sollten diese Anleitungen an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren, sodass sie immer für den Benutzer zugänglich sind, da sie wichtige Informationen über die Installation, Nutzung und Wartung des Geräts enthalten. Bewahren Sie die gesamte Dokumentation für Ihre Nutzung oder für eine andere Person, die dieses Gerät besitzen wird, auf.

Eine angemessene Installation und eine vernünftige Benutzung in Übereinstimmung mit diesen Anleitungen werden ermöglichen, eine bessere Leistung des Geräts zu erzielen.

1.2. NUTZUNGS- UND WARTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Die Modelle ARV 4 FV; ARV 36; ARV 66; ARV 100; ARV 150; ARV 200; ARV 250; ARV 350; ARV 400; ARV 430; ARV 450; ARV 600; ARV 800; MM5; ATP 500; AP 600; ATG 600; ASP 400; AGP 700; AGP 1400; BRS; BRG; BRSB; BRGB; BPP; BPG; FGB; RK und MRK (und ihre Varianten) sind zur Kühlung und Aufbewahrung von frischen Produkten und Getränken entworfen.

Die Modelle ACE 66; ACE 150; ACE 400; ASP 400 N; ACV 420; ACE 430; ACE 450; MM5 N; ATP 500 N; ATG 600 N; AP 600 N; AGP 700 N; AGP 1400 N (und ihre Varianten) sind zur Aufbewahrung von Tiefkühlwaren entworfen.

Die Varianten mit undurchsichtiger Tür der Modelle ARV 36; ARV 66; ARV 100, ARV 150, FGB, BRS, BRG, BRSB und BRGB werden als Kühltheken für die professionelle Nutzung angesehen.

Die Varianten mit undurchsichtiger Tür der Modelle AP 600, MM5, ATG 600, ARV 450, ASP 400, ARV 800, AGP 700 e AGP 1400, ARV 200; ARV 250; ARV 350; ARV 400; ARV 430; ARV 600 und ATP 500 sind vertikale Kühlgeräte für den professionellen Nutzung.

Die Modelle ASP 400 N, AGP 700 N und AGP 1400 N sind vertikale Tiefkühlgeräte für den professionellen Nutzung.

Die Varianten mit Glas Tür der Modelle ARV 4 FV, ARV 36, ARV 66, ACE 66, ARV 100, ARV 150, ACE 150, ARV 200, ARV 250, ARV 350, ARV 400, ACE 400, ASP 400, ARV 430, ACE 430, ARV 450, MM5, ATP 500, AP600, ARV 600, ATG 600, AGP 700, ARV 800, AGP 1400, BRS, BRG, und FGB, sowie die Modelle MRK 6, MRK 102, OC150,

Fast Line und MRV 400 werden als Kühlgeräte mit Direktverkaufsfunktion angesehen.

Hinweis 1: ARV (vertikaler Kühlschrank) // 4; 36; 66; 100; 150; 200; 250; 350; 400; 430; 450; 600; 800 (Abmessungen/Serie)

Hinweis 2: MM5 (Marecos - Möbel 500 lts); ATP (Oberschrank Bäckerei 600x400, 500 lts); AP 600 (Backwarenschrank GN 2/1, 600 lts); ATG 600 (Oberschrank Gastronomie GN2/1, 600 lts); ASP 400 (Professioneller Snackschrank, 400 lts); AGP 700/1400 (Professionelles Gastronomieschrank, 700 ou 1400 lts) ACV 420 (Belüfteter Tiefkühlschrank). Modelle mit Positivkühlung und Tiefkühlung (N).

Hinweis 3: BRS (Kühltheke Snack); BRG (Kühltheke Gastronomie); BRSB (Niedrige Snack-Kühltheke); BRGB (Niedrige Gastronomie- Kühltheke) BPP (Zubereitungstheke Pizza); BPG (Zubereitungstheke Gastronomie).

Hinweis 4: FGB (Kleine Kühlschränke – Mini bars); RK (Horizontaler Tiefkühlschrank); MRK (Horizontaler mobiler Tiefkühlschrank).

Hinweis 5: ACE (Statik-Konservierungs-Schrank) // 66; 150; 400; 430 (Abmessungen/ Serie).

Hinweis 6: OC (Open Cooler, 150 lts); MRV (Wandkühlschrank).

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1. ALLGEMEINE SICHERHEIT

Die Benutzung und Handhabung dieses Geräts werden nicht für Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen, psychischen oder sensorischen Fähigkeiten empfohlen. Es wird ebenfalls nicht die Benutzung des Geräts von Personen mit geringer Erfahrung oder Kenntnis des Gerätebetriebs empfohlen, außer, wenn sie von einer ordnungsgemäß unterwiesenen und für die Sicherheit verantwortlichen Person begleitet und überwacht werden.

Die Kinder sollten nicht mit den Geräten spielen.



Nicht die Verpackung und alle ihre Komponenten in Reichweite von Kindern lassen. Erstickungsgefahr! Die Verpackung kann Karton oder Folien enthalten.

Vor dem Einschalten des Geräts überprüfen, ob das Kabel und der Versorgungsstecker einen

Klimaklasse	Max. Umgebungstemperatur	Max. relative Luftfeuchtigkeit
3	25 °C	60%
4	30 °C	55%
5	40 °C	40%

Die Niedrige Temperatur beträgt 10°C.

2.2. TECHNISCHE SICHERHEIT



Dieses Gerät ist mit einer kleinen Menge Kältemittel (R600a oder R290, entsprechend dem Modell) befüllt, dieses ist schadstofffrei, aber entflammbar. Sie müssen vorsichtig sein, damit der Schlauch des Kältemittels keinen Schaden während des Transports oder der Montage erleidet.

Wenn Kältemittel freigesetzt wird, kann es Schäden an den Augen verursachen oder sich entzünden.

Bei Schäden:

- Sie müssen das Gerät von Flammen oder Zündquellen fernhalten;
- lüften Sie den Raum während einiger Minuten;
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose;
- Kontaktieren Sie die technischen Dienste.



Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss entsprechend der Menge des Kältemittels des Geräts groß genug sein. In sehr kleinen Räumen und beim Auftreten eines Lecks kann sich ein brennbares Gas/Luft-Gemisch bilden.

Der Raum muss mindestens 1 m³ je 8 g Kältemittel groß sein. Die Kältemittelmenge des Geräts ist auf dem Typenschild angegeben, das sich im Inneren des Geräts befindet



Der Austausch des elektrischen Kabels und andere Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Servicetechnikern durchgeführt

werden, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Unangemessene Installationen und Reparaturen können zu zahlreichen Gefahren für den Benutzer führen.

2.3. EMPFEHLUNGEN ZUR NUTZUNG

- Nicht das Gerät mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren;
- Das Gerät von der Steckdose trennen, indem am Stecker gezogen wird und nicht am Versorgungskabel;
- Niemals Elektrogeräte innerhalb des Gerätes benutzen (z. B: Heizungen, Elektrogeräte um Eis herzustellen etc.). Explosionsgefahr!
- Keine Produkte mit Treibgasen (z. B: Spraydosen) und Explosivstoffen im Gerät aufbewahren. Explosionsgefahr!
- Alkohol mit hohem Gehalt kann nur im Gerät aufbewahrt werden, wenn er in einem hermetisch verschlossenen Behälter und in vertikaler Position ist;
- Um das Gerät abzutauen und zu reinigen, muss der Stecker aus der Steckdose gezogen werden;

- Niemals mechanische Vorrichtungen oder andere Mittel benutzen, die sich von dem vom Hersteller empfohlenen unterscheiden (z. B. das Gerät mit einem Dampfreinigungsgerät auftauen oder säubern!), um das Auftauverfahren zu beschleunigen.

Der Dampf kann die elektrischen Komponenten erreichen und einen Kurzschluss verursachen.

Gefahr durch Stromschlag!

- Keine spitzen Gegenstände oder Gegenstände mit scharfen Kanten verwenden, um Eis oder Eisschichten zu entfernen. Denn so könnte der Schlauch, in dem das Kältemittel zirkuliert, beschädigt werden und dann könnte Kältemittel austreten, sich entzünden oder Verletzungen an den Augen verursachen! Nicht den Kühlkreislauf beschädigen;

- Bei Geräten mit einem Schloss muss der Schüssel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden!

3. INSTALLATION

3.1. DAS GERÄT AUSPACKEN

Packen Sie das Gerät aus, indem Sie die Verpackung entfernen sowie seine Schutzvorrichtungen und Ladehölzer. Achten Sie auf den Lagerort der entnommenen Produkte, legen Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern ab und versuchen Sie, falls möglich, sie an Orten zu entsorgen, die ihre Wiederverwertung ermöglicht.

3.2. TRANSPORT UND HANDHABUNG DES GERÄTS

Überprüfen Sie, ob das Gerät keinen Schaden während des Transports erlitten hat. Wenn Sie einen Schaden feststellen, müssen Sie diesen dem Transportunternehmen melden und auf dem Lieferschein vermerken.

Wenn das Gerät während des Transports in eine horizontale Position gebracht wird, muss es mindestens sechs Stunden lang stehen, bevor es an das Stromnetz angeschlossen wird.

Das Heben, die Handhabung und der Transport des Gerätes ohne geeignete Ausrüstung kann zu Personenverletzungen oder Sachschäden führen. Verwenden Sie immer das richtige Hebezeug, wenn es erforderlich ist, das Gerät zu beladen, zu entladen und handzuhaben.

Handhaben Sie niemals Geräte, in denen sich Produkte befinden. Bevor Sie ein Gerät handhaben, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, entfernen Sie die Produkte aus seinem Inneren und packen Sie diese ein.

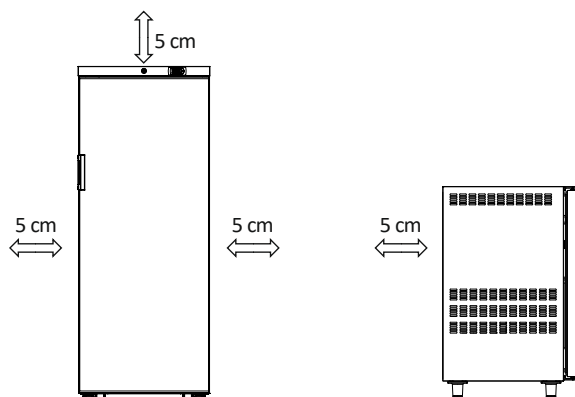
Vergewissern Sie sich, nachdem Sie das Gerät an einem geeigneten Ort aufgestellt hat, dass das Netzkabel nicht beschädigt ist. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen elektrischen Schlag oder Feuer verursachen.

Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, den autorisierten Händler oder qualifiziertes Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

3.3. STANDORT DES GERÄTS

Das Gerät muss an einem trockenen und belüfteten Ort auf einem ebenen Boden aufgestellt werden, der sein Gewicht, einschließlich seiner maximalen Last, tragen kann. Das Gerät muss so positioniert werden, dass der Stecker zugänglich ist. Vermeiden Sie, den Schrank zu bewegen, wenn sich darin Produkte befinden.

Installieren Sie das Gerät so, dass ein Abstand von 5 cm zwischen dem Gerät und anderen Möbeln oder der Wand verbleibt, sodass eine natürliche Luftzirkulation gewährleistet wird.



Um den Energieverbrauch zu reduzieren, muss das Gerät von jeder Wärmequelle ferngehalten und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Das untere und/oder obere Gitter für die Lüftung und Wartung darf nicht blockiert werden.

3.4. ANWENDUNG VON ZUBEHÖRTEILEN

Ggf. müssen folgende Zubehörteile installiert werden:

- Die beiden Nivellier Vorrichtungen unter dem Gerät vorne anbringen, indem man sie einfach in die beiden vorhandenen Öffnungen einschraubt;
- Bringen Sie die Edelstahlfüße oder Räder mit einem 10er-Schraubenschlüssel in die vorhandenen Löcher an der Unterseite des Gerätes an;
- Bringen Sie den Griff an der Rückseite und an der Tür des Gerätes an, indem Sie einfach die Schrauben in den vorhandenen Öffnungen anziehen.
- Bevor Sie die Regale anbringen, bringen Sie zuerst die mitgelieferten Halterungen im Inneren des Gerätes auf die jeweiligen Schienen an.
- Legen Sie den mitgelieferten Sammelbehälter im Inneren des Geräts unter das Gerät, wie in der folgenden Abbildung gezeigt.

Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch zum Sammelbehälter hin gerichtet ist.



- Anbringung eines Flaschenöffners mit Sammelbehälter

Zum Anbringen:



- 1 – Setzen Sie den unteren Einschub in den Halter ein.
- 2 – Drücken Sie ihn nach oben und setzen Sie ihn in den Einschub ein
- 3 – Senken Sie den Flaschenöffner mit Sammelbehälter ab

Zum Entfernen:



- 1 – Den Flaschenöffner mit Sammelbehälter anheben
- 2 – Oberen Einschub oberhalb der Halterung lösen
- 3 – Senken Sie den Flaschenöffner mit Sammelbehälter ab

3.5. VOR DEM EINSCHALTEN

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, sollten Sie sein Inneres mit einem nicht alkalischen Spülmittel reinigen (keine korrosiven Produkte verwenden) und anschließend gründlich trocknen. Um diesen Vorgang durchzuführen, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt sein.

3.6. AN DEN STROM ANSCHLIEßEN

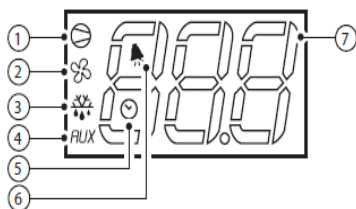
Vor dem Anschluss des Gerätes an die Stromversorgung ist es ratsam, zu überprüfen, ob die Spannung und Frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Das Gerät muss an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden und es muss sichergestellt werden, dass sich das Anschlusskabel nicht verdreht.

Reicht die Kabellänge nicht aus, muss das Kabel durch eine qualifizierte Person ersetzt werden. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel.

4. BETRIEB

4.1. MODELLE MIT DIGITALEM THERMOSTAT

4.1.1. CAREL EASY



Led	Funktion
1	Kompressor
2	Lüfter
3	Abtauen
4	Hilfsausgang
5	Uhr (RTC) (einige Modelle)
6	Alarm
7	Algorithmen

Der Betrieb des Geräts wird in seiner Gesamtheit durch das digitale Thermostat gesteuert, das die Temperatureinstellung ermöglicht und den Betrieb der Beleuchtung über die Taste regelt . (Modelle mit Glastür und mit undurchsichtiger Tür mit Beleuchtung).

Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an. Wenn auf der Digitalanzeige „OFF“ angezeigt wird, drücken Sie die ON/OFF-Taste für 3 Sekunden.

Es ist notwendig, +/- 3 Minuten zu warten, bis der Kompressor nach dem Anschluss des Kühlschranks an das Stromnetz startet.

Der werkseitige Setpoint für Positiv gamma Simplify Kühlgeräte beträgt +3°C, und der Thermostat kann zwischen +1°C und +8°C eingestellt werden.

Bei Modellen mit negativer gamma Simplify Kälte beträgt der werkseitig eingestellte Setpoint -20°C und kann am Thermostat zwischen -16°C und -22°C eingestellt werden.

Bei Modellen mit Minusgraden ist der werkseitig eingestellte Setpoint -1°C und kann zwischen -3°C und +10°C eingestellt werden.

Das Modell ACE 66, das als Tassengefrierschrank entwickelt wurde, hat einen werkseitigen Setpoint von -10°C, wobei die Temperatur zwischen -8°C und -12°C eingestellt werden kann.

Bei den ACE 150-Modellen mit Glastür beträgt der werkseitige Setpoint -18°C, wobei die Temperatur zwischen -16 °C und -20 °C eingestellt werden kann.

In Barkühltisch beträgt der werksseitig eingestellte Sollwert +3°C, der am Thermostat zwischen +2°C und +8°C eingestellt werden kann.

Der werksseitig eingestellte Sollwert der Kühlschränke mit undurchsichtiger Tür im professionellen Bereich beträgt +3°C und kann am Thermostat zwischen -2°C und +8°C eingestellt werden. Bei Modellen mit Glastüren kann der Thermostat zwischen +1°C und +8°C eingestellt werden.

Bei den Modellen der Kühlschränke mit undurchsichtiger Tür im professionellen Bereich beträgt der werksseitig eingestellte Sollwert -20°C, der von -15°C bis -25°C eingestellt werden kann. Bei den Versionen mit Glastür kann die Temperatur zwischen -15°C und -22°C eingestellt werden.

Das Thermostat ist werksseitig gesperrt, sodass nur die gewünschte Temperatur (set point) eingestellt werden kann. Drücken Sie dazu die Taste „Set“. Nachdem der programmierte Wert beginnt zu blinken, erhalten Sie mit den Tasten "▲" und "▼" den gewünschten Wert und drücken Sie erneut die Taste „Set“, um den Wert festzulegen.

Die auf dem Display angezeigte Temperatur ist die Innentemperatur des Gerätes. Der Geräuschpegel des Gerätes liegt unter 70 dB.

Hinweis: Die Temperaturdifferenz des Gerätes (Differenz zwischen maximaler und minimaler zulässiger Temperatur) wird werksseitig auf 3°C geregelt, bei den Kühltheken und kleinen Kühlschränken (Minibars) der Typen ARV 800, BRS, BRG, BPP, BPG und FGB beträgt

die Differenz 4°C und bei den Modellen ARV 36, ARV 66, ARV 150, ARV 350 und ARV 450 beträgt die Differenz 2°C.

Bei vollständiger Füllung des Kühlchranks ist es möglich, dass der Alarm nach 2 Stunden ertönt, wenn die eingestellte Temperatur nicht erreicht wurde und auf dem Display wird „Hi“ angezeigt. Drücken Sie die Taste „Mute“, um den Alarm auszuschalten und warten Sie 12 Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Wenn die eingestellte Temperatur innerhalb dieser Zeit nicht erreicht wurde, wenden Sie sich bitte an unsere technischen Dienste. Die folgenden Betriebsmeldungen können auf dem Thermostat erscheinen:

Betriebsmeldung	
Meldung	Beschreibung
E0	Unterbrechung des Umgebungstemperatursensors
E1	Unterbrechung des Abtausensors
L0	Alarm Niedrige Temperatur
HI	Alarm Hohe Temperatur
DF	Abtauen läuft
OFF	Standby
Dor	Tür offen
ENS	Energiesparmodus


Zum Ausschalten drücken Sie die ON/OFF-Taste (Information „OFF“ auf dem Display, Gerät ist ausgeschaltet) oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

ENS-MODUS (ENERGIESPARMODUS)/ECO-MODUS (FALLS VORHANDEN)



PJS4C4H001

ENS/ECO - Energieeinsparung - nach 2 Stunden ohne Öffnen der Tür geht das Gerät automatisch in den Energiesparmodus über, schaltet das Licht aus und erhöht den „Set point“ um + 1°C und die Differenz um +1°C. Nach 4 Stunden nimmt der Schrank wieder die normale Temperatur an. Um von ENS/ECO in den Normalbetrieb zu wechseln, öffnen Sie einfach die Tür für mehr als 10 Sekunden oder drücken Sie die

ES-Taste auf dem digitalen (Schalter  ON, Licht immer an).

Wenn der Kühlschrank vollständig gefüllt ist, kann es sein, dass der Alarm nach 2 Stunden ertönt, wenn die eingestellte Temperatur nicht erreicht wurde, wobei "Hi" auf dem Display angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste „Mute“, um den Alarm auszuschalten und warten Sie 12 Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Wenn die eingestellte Temperatur innerhalb dieser Zeit nicht erreicht wurde, wenden Sie sich bitte an unsere technischen Dienste.

Mit dieser Steuerung hat das Gerät seine eigenen Eigenschaften:

- Einen Tag- und Nachtmodus (ENS/ECO-Nachtmodus wird auf dem Display angezeigt). Automatische Temperaturanpassung zur Energieeinsparung, ohne dass die gängige Praxis, das Gerät auszuschalten, erforderlich ist;

Die Produkte werden z. B. tagsüber bei vier (4) Grad und nachts bei sieben (7) Grad, gemäß Werksprogrammierung, aufbewahrt;

- Die Leuchten und der Energiesparmodus sind so programmiert, dass sie sich entsprechend der Zeit, in der die Tür geschlossen gehalten wird, ein- und ausschalten. Es gibt jedoch eine Beleuchtungstaste, wenn Sie die Beleuchtung jederzeit eingeschaltet lassen möchten;

- Optimierung der automatischen Abtauung;

- Reduzierung des Energieverbrauchs durch Abschalten des Lüfters, wenn er nicht benötigt wird;



- Einstellbare Kühlschranktemperatur;

- Automatische Erkennung von Eis im Verdampfer und die Erkennung von Gasmangel.


4.1.2. CAREL IJF





Der Betrieb des Geräts wird vollständig durch den digitalen Thermostat gesteuert, der die Wahl der Temperatur ermöglicht und den Betrieb der Beleuchtung (falls vorhanden) steuert.



Schließen Sie das Gerät an die Netzsteckdose an. Wenn OFF (Schrank ausgeschaltet) auf dem Display erscheint, drücken Sie , bis auf dem Display --- erscheint, um den Thermostat zu entsperren; drücken Sie  und es erscheint ON (Schrank eingeschaltet).

Um den Sollwert zu ändern:


- Drücken Sie , bis auf dem Display --- erscheint, um den Thermostat zu entsperren;
- Drücken Sie SET und der aktuelle Sollwert wird angezeigt; um die Temperatur zu ändern, drücken Sie:


Drücken Sie SETM, um den Wert zu erhöhen oder  zu verringern, und bestätigen Sie den Wert mit der Taste  (wenn Sie nicht bestätigen, wird die eingegebene Temperatur nicht gespeichert).




Um das Licht ein-/auszuschalten

- Drücken Sie , bis auf dem Display --- erscheint, um den Thermostat zu entsperren;
- Auf das Symbol  drücken, um den Beleuchtungsstatus von ON (EIN) auf OFF (AUS) oder umgekehrt zu ändern.

HACCP-Funktion (wenn aktiv) – HACCP Aktiv

HF - Alarm aktiv und symbol  blinkt (aufgrund eines Stromausfalls oder beim ersten Einschalten).


 Symbol leuchtet nach Entsperrung des Tastenfeldes. Diese Funktion gibt einen Alarm, wenn im Inneren des Geräts über einen längeren Zeitraum eine hohe Temperatur herrscht, die die Qualität der aufbewahrten Produkte beeinträchtigen kann.

Wenn dieser Alarm auftritt, erscheint auf dem Display das Symbol , das Symbol  (wenn die Temperatur weiterhin hoch ist) und das blinkende Symbol , wobei der akustische Alarm ertönt.


Außerdem werden abwechselnd die Innentemperatur und die Art des aufgetretenen Alarms angezeigt. HA = Alarm für hohe Temperatur / HF Alarm für hohe Temperatur nach Stromausfall.


Es kann auch H1 = Alarm für zu hohe Temperatur angezeigt werden


Um den Alarm aufzurufen und den akustischen Alarm auszuschalten


Tippen auf  = HAn



Tippen auf  = Anzahl der Alarme für hohe Temperatur

Taste  um HFn zu verringern


Tippen auf  = Name des Alarms für hohe Temperatur nach Stromausfall

Taste , um zu verringern = rHP


Tippen auf  = 0 erscheint



Taste  erscheint, 1-mal tippen auf  und die Anzahl der Alarme wird gelöscht.





Alarme im Speicher:




Zur vollständigen Rücksetzung bei HACCP-Alarm im Speicher (Löschen von  HA oder HF und blinkendes Symbol);

Tippen auf  zum Entsperren der Tastatur - - -




Bei erneutem Tippen auf  erscheint psd

Erneutes Tippen auf  und mit „Set“ das Passwort = 11 festlegen, tippen auf .

Erscheint dir mit der  Navigationstaste bis ALM supports , AH erscheint und gehe zu rSA unterstützt bei =0 mit „set“ setze 1 zurück bei = rSA (Speicher löschen)

Drücken Sie = Esc, um zu ALM zurückzukehren, navigieren Sie  mit, bis Sie  Esc drücken und zum Entsperrmenü zurückkehren - - -. Wenn auf keine Taste getippt wird, kehrt der Thermostat nach einer Weile zum normalen Menü zurück oder einfach den Schrank von der Steckdose trennen und ihn wieder einschalten.

Hinweis: Ändern Sie keinen der anderen Parameter, die bei der Eingabe von Pass= 11 erscheinen.

Durch Drücken der Taste  zum Entsperren --- erscheint das Symbol , das ermöglicht, die Taste zu drücken und die Tasten „Set“ oder  zu benutzen oder die Art der aufgetretenen Alarme anzuzeigen.

Neben dem herkömmlichen Zugriff auf die Parameter verfügt dieser Controller über ein System, das den Zugriff auf verschiedene Funktionen über Bluetooth oder NFC ermöglicht. Die Funktionsweise des Konnektivitätsmodus wird in der Schnell-Anleitung erläutert, die diesem Handbuch beiliegt.

Der werksseitig eingestellte Wert für Kühlschränke mit undurchsichtiger Tür im professionellen Bereich beträgt $+3^{\circ}\text{C}$ und der Thermostat kann zwischen -2°C und $+8^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden. Bei den Modellen mit Glastür kann der Thermostat zwischen $+1^{\circ}\text{C}$ und $+8^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden.

Das Modell ASP 400 FISH wurde speziell für die Aufbewahrung von Fisch entwickelt und hat einen werksseitig eingestellten Sollwert von $+3^{\circ}\text{C}$. Die Temperatur des Thermostats kann zwischen 0°C und $+5^{\circ}\text{C}$ eingestellt werden.

Bei den Modellen der Kühlschränke im professionellen Bereich mit undurchsichtiger Tür beträgt der werksseitig eingestellte Sollwert -20°C , kann aber von -15°C bis -25°C eingestellt werden. Bei den Versionen mit Glastür kann die Temperatur zwischen -15°C und -22°C eingestellt werden.

Die BPG-Referenz ist speziell für die Zubereitung von Speisen und Salaten geeignet. Der werksseitig eingestellte Sollwert liegt bei $+3^{\circ}\text{C}$ und kann zwischen 0°C und 6°C eingestellt werden.

Die auf dem Display angezeigte Temperatur ist die Innentemperatur des Geräts.

Wenn der Schrank vollgepackt ist, kann es sein, dass der Alarm nach 2 Stunden ertönt, wenn die eingestellte Temperatur nicht erreicht wurde, wobei auf dem Display „Hi“ angezeigt wird. Die Taste „mute“ drücken, um den Alarm auszuschalten, und 12 Stunden warten, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Sollte die eingestellte Temperatur innerhalb dieser Zeit nicht erreicht werden, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Dienst.

Die folgenden Betriebsmeldungen können auf dem Thermostat erscheinen.

Meldung	Beschreibung
AFr	Frostschutz
CHt	Alarm für hohe Temperatur des Kondensators
cht	Warnung vor hoher Temperatur des Kondensators
dor	Tür offen
E1	Problem Sonde 1 Umgebung
E2	Problem Sonde 2 Verdampfer
E3	Problem Sonde 3 Kondensator
E5	Problem Sonde 5
Ed1	Abtauung nach maximaler Zeit beendet
H1	Hohe Temperatur
Lo	Niedrige Temperatur
HA	Alarm für hohe Temperatur während des Betriebs
HF	Alarm für hohe Temperatur nach Stromausfall
rsF	Alarm für Gasleck

4.1.3. DIXELL



XR60CH / XR70CH

Der Betrieb des Geräts wird vollständig über den digitalen Thermostat gesteuert, der die Temperatúrauswahl ermöglicht und den Betrieb der Beleuchtung (falls vorhanden) steuert.

Schließen Sie das Gerät an die Steckdose an. Wenn auf dem Digitalanzeige „OFF“ angezeigt wird, drücken Sie die ON/OFF - Taste für 3 Sekunden.

Der werkseitig eingestellte Setpoint bei Positiv Kühlgeräten beträgt +2°C und kann am Thermostat zwischen -2°C und +8°C eingestellt werden.

Der werkseitig eingestellte Setpoint in der Positiv Kälteanlage für Fisch beträgt +2°C und kann am Thermostat zwischen 0°C und +5°C eingestellt werden.

Bei Modellen mit negativer Kälte beträgt der werkseitig eingestellte Setpoint -20°C und kann am Thermostat zwischen -10°C und -22°C eingestellt werden.

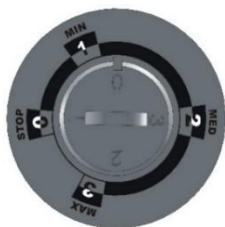
Das Thermostat ist wertsseitig gesperrt, sodass nur die gewünschte Temperatur (Set point) eingestellt werden kann. Drücken Sie dazu die Taste „Set“. Nachdem der programmierte Wert beginnt zu blinken, erhalten Sie mit den Tasten „▲“ und „▼“ den gewünschten Wert und drücken Sie erneut die Taste „Set“, um den Wert festzulegen.

Folgende Betriebsmeldungen können am Thermostat erscheinen:

Betriebsmeldungen	
Meldungen	Beschreibung
P1	Ausfall der Umgebungssensor
P2	Ausfall der Verdampfer-Sensor
P3	Ausfall der dritten Sensor
HA	Alarm Hohe Temperatur
LA	Alarm Niedrige Temperatur
dA	Tür offen
EA	Externer Alarm
CA	Schwerer externer Alarm (i2F=bAL)
CA	Druck Alarm (i2F=bAL)
rtc	Echtzeituhr
rtF	Ausfall auf der Echtzeituhrkarte

Zum Ausschalten drücken Sie die ON/OFF - Taste (Information „OFF“ auf dem Display, Gerät ist ausgeschaltet) oder ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

4.2. MODELLE MIT ANALOGEM THERMOSTAT



Analoges Thermostat



Digitales Thermometer

Der Betrieb des Gerätes wird durch einen Hauptschalter 0/1, einen Lichtschalter und einen Thermostat, der die Auswahl der Temperatur im Inneren des Gerätes ermöglicht, geregelt.

Die Skala ist in 4 Positionen unterteilt:

- Position 0: Stop Das Gerät ist nicht in Betrieb;
- Position 1: Min (Temperatur +6°C; 10°C);
- Position 2: Med (Temperatur +3°C; +6°C);
- Position 3: Max (Temperatur +1°C; +3°C).

Hinweis: Beachten Sie, dass in Position 3 die Innentemperatur des Geräts 0°C oder weniger betragen kann, was für einige Getränke oder Lebensmittel gefährlich sein kann, da diese einfrieren.

Die Geräte mit einem analogen Thermostat sind mit einem Thermometer ausgestattet, an dem die Innentemperatur des Gerätes abgelesen werden kann. Dieses Thermometer kann entweder analog (normalerweise im Gerät platziert) oder digital (Beispiel der vorherigen Abbildung, außerhalb des Geräts, normalerweise auf dem vorderen Gitter) sein.

Bei Modellen mit Glastür wird die Innenbeleuchtung über den Beleuchtungsschalter geregelt. Um Energie zu sparen, sollte die Innenbeleuchtung ausgeschaltet werden, z. B. während der Nacht.

Um das Gerät auszuschalten, betätigen Sie den Schalter 0/1, drehen Sie das Thermostat auf die Position „0“ oder ziehen Sie einfach den Stecker aus der Steckdose. Warten Sie 10 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

4.3. EINRÄUMEN DER WAREN

Räumen Sie die Waren in das Gerät so ein, dass sie ordentlich eingeräumt sind und Unfälle beim Umgang mit ihnen vermieden werden.

Einige Geräte können eine Befüllungsgrenze haben, die mit einem speziellen Aufkleber für diesen Zweck gekennzeichnet ist. Legen Sie keine Waren über diesen Grenzwert in das Gerät, da dies den normalen Betrieb des Gerätes beeinträchtigen kann.

Die maximal zulässige Belastung pro Regal beträgt 40 kg/m².

Bei Geräten mit digitalem Thermostat kann es bei vollständiger Füllung des Gerätes möglich sein, dass der Alarm nach 2 Stunden ertönt, wenn das Gerät die eingestellte Temperatur noch nicht erreicht hat.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Alarm auszuschalten, und warten Sie 12 Stunden, bis sich die Temperatur stabilisiert hat. Wenn die programmierte Temperatur innerhalb dieser Zeit nicht erreicht wurde, wenden Sie sich bitte an unsere technischen Dienste oder an unsere Wiederverkäufer.

4.4. ABTAUEN

4.4.1. POSITIVKÜHLMODELLE

Bei Modellen mit digitalem Thermostat erfolgt die Abtauung automatisch und wird vom Thermostat selbst gesteuert. Der Zyklus ist werksseitig vorprogrammiert und wird alle 4 Stunden während 20 Minuten durchgeführt, außer bei Geräten mit zwei Sensoren, bei denen das Abtauintervall 6 Stunden während 20 Minuten beträgt (wird nur bei Bedarf durchgeführt), und bei ARV 36; ARV 66: ARV 150; ARV 350 und ARV 450, wobei das Intervall zwischen dem Abtauen 5 Stunden während 20 Minuten beträgt.

Das Wasser aus dem Abtauvorgang wird durch eine Öffnung in einen Sammelbehälter abgeleitet und dann verdampft, mit Ausnahme des Modells ASP 400, bei dem sich eine Abflussöffnung im Boden des Geräts befindet, die mit einer Wanne verbunden ist, die bei Bedarf manuell entleert werden muss.

Achten Sie darauf, dass die Ablauföffnung nicht verstopft ist.

Bei Modellen mit analogem Thermostat erfolgt die Abtauung manuell und dafür muss das Gerät für einen Zeitraum von mindestens 2 Stunden ausgeschaltet sein. Das Wasser aus dem Abtauvorgang wird über eine Ablassöffnung in das Kompressorfach abgeleitet, in einem Sammelbehälter gesammelt und anschließend verdampft. Achten Sie darauf, dass die Ablauföffnung nicht verstopft ist. Wenn möglich, schließen Sie die Ablauföffnung an das Kanalnetz an.

4.4.2. TIEFKÜHLMODELLE

Bei den Modellen ASP 400 N, ACV 420, AGP 700 N und AGP 1400 N erfolgt die Abtauung automatisch und wird über den Thermostat gesteuert. Der Zyklus ist werkseitig so vorprogrammiert, dass er alle 6 Stunden für 20 Minuten stattfindet (wird nur bei Bedarf ausgeführt).

Das Wasser aus dem Abtauvorgang wird durch eine Öffnung in einen Sammelbehälter am Boden des Geräts abgeleitet, der bei Bedarf manuell entleert werden sollte.

Stellen Sie sicher, dass die Abflussöffnung nicht verstopft ist.

Bei anderen Tiefkühlgeräten erfolgt die Abtauung manuell und sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und warten Sie, bis das Gerät abgetaut ist.

Stellen Sie einen Behälter unter das vordere Ablaufrohr, entfernen Sie den Stopfen aus der inneren Ablauföffnung und warten Sie, bis das Eis abgetaut ist (kein heißes Wasser verwenden).

Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände, um das Eis zu entfernen, da diese das Innere des Gerätes beschädigen können. Verwenden Sie keine mechanischen, elektrischen oder chemischen Verfahren, um den Abtauprozess zu beschleunigen.

5. WARTUNG

ACHTUNG: Vor jeder Inspektions-, Wartungs- und Reinigungsarbeit muss das Netzkabel des Gerätes von der Versorgungsquelle getrennt werden, um einen Elektroschlag oder eine Verletzung zu vermeiden. Atmen Sie während der Wartung keine Staubpartikel oder Aerosole ein, denn Sie können Ihre Gesundheit beeinträchtigen.

Die regelmäßige und ordnungsgemäß ausgeführte Wartung ist wesentlich, um die Leistung und Funktionalität des Gerätes zu gewährleisten, deswegen wird eine Wartung von mindestens zweimal pro Jahr und eine Reinigung mindestens einmal pro Monat empfohlen.

Für eine wirksame Wartung müssen die folgenden Vorgänge ausgeführt werden:

- Die Scharniere und Dichtungen schmieren. Entfernen Sie das ganze überschüssige Schmiermittel
- Überprüfen, ob das Gerät waagrecht steht. Ggf. die Nivellier Vorrichtungen/Stellfüße anpassen;
- Alle Dichtungen und Fugen untersuchen. Stellen Sie sicher, dass sie noch weich und flexibel sind.

Das Gerät sauber halten, um die Ansammlung von Staub der anderen Materialien an den Lüftungsgittern.

Die Wartungsarbeiten müssen vom Hersteller, von Ihren autorisierten Vertretern oder vom qualifizierten Personal durchgeführt werden, um Gefahr zu vermeiden. Sie sollten von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

5.1. REINIGUNG

Die Reinigung des Geräts muss mindestens einmal pro Monat durchgeführt werden. Die folgenden Arbeiten müssen ausgeführt werden:

- Das Gerät immer frei von Eis halten. Benutzen Sie ein weiches Tuch oder eine weiche Bürste, um loses Eis zu lösen. Benutzen Sie niemals spitze Werkzeuge und achten Sie darauf, die Dichtung nicht zu beschädigen. Das Gerät ohne Eis zu halten verlängert seine Nutzungsdauer;
- Das Äußere und Innere des Geräts mit einem trockenen und weichen Tuch oder mit einer Wasserlösung und Neutralreiniger reinigen;
- Alle Dichtungen und Fugen mit einem feuchten Tuch reinigen. Den ganzen Schmutz entfernen und mit einem trockenen Tuch danach reinigen;
- Kein Wasser direkt in die Einheit fließen lassen. Wenn dies passiert, kann das Wasser die Isoliermaterialien und die elektrischen Komponenten beschädigen;
- Den Staub aus dem Inneren des Kompressorfachs nur mithilfe eines trockenen Pinsels oder eines Saugers entfernen;

- Die Teile des Kühlsystems dieser Einheit sind vollständig abgedichtet. Sie benötigen keine Schmierung.

6. UMKEHRUNG DER RICHTUNG DER TÜR

Die Instruktionen sind für ARV 36, ARV 66, ARV 150, ARV 350, ARV 450 in allen Ausführungen und für die undurchsichtigen Türmodelle ACE 66, ACE 150, ARV 400, ACE 400, ASP 400, ARV 430, ACE 430, AP 600, MM5, ATP 500, ATG 600 und AGP 700 gültig. Bei anderen Modellen muss die Änderung im Werk vorgenommen werden.

Sie müssen das Gerät von der Stromversorgung trennen. Schrauben Sie die obere Abdeckung oder das untere Gitter ab, indem Sie die beiden Schrauben an der Vorder- und Rückseite oder unten und oben entfernen. Achten Sie auf die Anschlüsse des digitalen Thermostats, damit sie sich nicht lösen.

Entnehmen Sie den unteren Träger der Tür und lösen Sie die obere Feder der Tür mithilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers und eines 10er-Schlüssels.

Entnehmen Sie die Tür und drehen Sie sie um 180°. Bringen Sie wieder das Scharnier mit Feder und Buchse an, sodass die Feder eine Kraft in Schließrichtung ausübt.

Ziehen Sie die Feder am oberen Träger fest und ziehen Sie den unteren Träger an. Der Griff muss an den vorhandenen Öffnungen angebracht werden.

Passen Sie die Tür an, damit Sie ordnungsgemäß abgedichtet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungen des digitalen Thermostats einwandfrei verbunden bleiben und schießen Sie den oberen Deckel.

7. AUSTAUSCH DER BELEUCHTUNG (Modelle, bei denen dies anwendbar ist)

Beleuchtung per LED, mit einer Leistung entsprechend 12W/m. Versorgung 12V DC. Dieser Vorgang muss durch den Hersteller, Ihren autorisierten Händlern oder durch qualifiziertes Personal, um Gefahren zu vermeiden, durchgeführt werden.

8. FÜHRER FÜR DIE ERKENNUNG VON STÖRUNGEN

Problem	Aktionen
Das Gerät funktioniert nicht	Überprüfen, ob Strom fehlt
	Überprüfen, ob Strom an der Steckdose vorliegt
Das Gerät funktioniert, aber wird nur ganz wenig kalt	Staubansammlung im Kondensator überprüfen
	Programmierung des Steuergeräts überprüfen
	Überprüfen, ob die Lüfter (falls zutreffend) funktionieren oder
	Eisansammlung im Verdampfer überprüfen
Es tritt Wasser am Boden des Gerätes auf	Überprüfen, ob die Ablauföffnung verstopft ist, oder ob der Schlauch nicht zur Auffangschale im Kompressorfach ausgerichtet ist
	Überprüfen Sie die Nivellierung des Geräts
Alarm für hohe Temperatur (HI)	Eisansammlung im Verdampfer überprüfen
	Überprüfen, ob die Lüfter (falls zutreffend) funktionieren
	Überprüfen, ob die Tür nicht zu lange offen stand
Alarm für niedrige Temperatur (LO)	Die Temperatur des Thermostats überprüfen
	Das Gerät 5 Minuten ausgeschaltet lassen und wieder einschalten
Die Beleuchtung funktioniert nicht	Die Taste der Digitalanzeige mit der Funktion des Beleuchtungsschalters einschalten/ausschalten
Übermäßige Ansammlung von Eis (Tiefkühlmodelle)	Prüfen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit der Umgebung, in der das Gerät eingesetzt wird, entsprechend der auf dem Typenschild angegebenen Klimaklasse.
	Die Dichtung der Tür überprüfen
Netzkabel beschädigt	Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, den autorisierten Händler oder qualifiziertes Personal ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

8.1. HILFEN FÜR REPARATUREN

Innerer Lüfter arbeitet nicht							
Temperatur unter den Grenzwerten							
LEDs leuchten nicht auf							
Licht geht nicht aus							
LED blinkt							
Erreicht nicht die Temperatur, aber stoppt und startet							
Eis am Saugrohr							
Wird kalt, erreicht aber nicht die Temperatur							
Mögliche Störungen/Reparaturen							
•							Drähte des Lüfters getrennt/Verbindung überprüfen
•				•			Draht am Thermostat vertauscht
•		•	•				Tür offen (Alarm Tür offen/Die Tür schießen und Verbindung Mikro-Tür ansehen)
•	•						Lüfter beschädigt/Lüfter austauschen
•							Störung Relais des digitalen Thermostats/Digitales Thermostat austauschen
•							Temperatur des Verdampfers höher als 10°C, Lüfter ausgeschaltet/Warten, dass das Gerät Kälte erzeugt
	•			•			Lüfter festgesetzt/Position des Lüfters überprüfen
	•						Sollwert-Temperatur/Programmierung überprüfen
	•			•			Falsche Verbindungen am Thermostat/Verbindungen überprüfen
		•	•				Sicherheitsthermostat/Siehe Position
		•	•				Glastür Thermostat/AUX drücken
		•		•			Undurchsichtige Tür/Tür schießen Tür öffnen
		•		•			Vertauschte Drähte am Transformator/Verbindungen überprüfen
		•		•			Transformator beschädigt/Transformator austauschen
							LEDs beschädigt/LED austauschen
					•	•	Zu viel Gas/Gasfüllung überprüfen

Wenn nach diesen Überprüfungen die Störung bestehen bleibt, müssen Sie den technischen Kundendienst bei Ihrem autorisierten Wiederverkäufer anfordern. Sie müssen die Art der Störung, Gerätetyp, Seriennummer und das Kaufdatum (Rechnung) angeben. Die Seriennummer und der Gerätetyp sind auf dem Typenschild des Gerätes (normalerweise an der Seite angebracht, im Inneren des Geräts) beschrieben.

Wenn Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, sollten Sie diese ebenfalls unter Angabe der oben beschriebenen Gerätedaten bei Ihrem Vertragshändler anfordern.

Hinweis: Zum Schutz von Personen und Waren gegen direkte/indirekte Kontakte ist die Nutzung eines Differenzialschutzes der Steckdose direkt an diesem Gerät mit einer Empfindlichkeit gleich 300 mA.

9. WIEDERVERWERTUNGSANWEISUNGEN

9.1. WIEDERVERWERTUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackung schützt Ihr Gerät vor Schäden während des Transports. Die verwendeten Materialien sind wiederverwendbar.

Achten Sie auf den Lagerort der Verpackungsprodukte, halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und versuchen Sie, falls möglich, sie an Orten zu entsorgen, die ihre Wiederverwertung ermöglicht.

Helfen Sie uns, die Umwelt zu schützen, indem die Verpackung recycelt wird. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an die kommunalen Sammelstellen, um Informationen zu erhalten, wie Sie vorgehen müssen.

9.2. WIEDERVERWERTUNG DER GEBRAUCHTGERÄTE

Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19 CE über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (Abfälle von Elektro- und Elektronikgeräten – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie legt die Art der Sammlung und Wiederverwendung der Altgeräte am Ende der Nutzungsdauer in den Ländern der EU fest. Die Altgeräte sind kein wertloser Abfall Sie umweltgerecht zu entsorgen, ermöglicht, wertvolle Rohstoffe wiederzuverwenden.

HINWEIS!



Dieses außer Betrieb gesetzte Gerät muss:

- Von der Steckdose getrennt sein;
- Sein Stromversorgungskabel muss unbrauchbar sein.

Die Kältegeräte enthalten Kältemittel und in der Isolierung chemische Verbindungen. Beides muss ordnungsgemäß entsorgt werden.



Sie müssen aufpassen, dass Sie den Schlauch des Kältemittels bis zu seinem ordnungsgemäßen Recycling nicht beschädigen.

Nicht den Kompressor oder den Schlauch durchbohren (Explosionsgefahr und Gefahr eines Ölaustritts)